5/2022

Grambker Gemeindebrief

Nachrichten—Informationen—Berichte—Termine—Ankündigungen

Evangelische Kirchengemeinde Grambke

Grambker Kirche von 1722 in der Weihnachtszeit 2021

300 Jahre
Grambker Kirche

November 2022 - Februar 2023

„Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie".

Jesaja 11,6 (Monatsspruch Dezember)

Ein seltsames Bild, das der Prophet Jesaja hatte: Der Starke findet Schutz beim Schwachen. Der Jäger und der Gejagte liegen zusammen. Der Große und der Kleine essen zusammen…

Es ist ein Bild der Hoffnung auf Frieden in einer zerstörten Welt. Israel hatte 722 v.Chr. einen Krieg gegen die Großmacht Assyrien verloren. Und es sah düster aus im Land und in den Herzen. Jesaja hatte Recht behalten mit seinen Unheilsankündigungen.

Wenn eine Katstrophe über eine Landschaft zieht, sieht es ähnlich düster aus. Wie erschrocken waren meine Frau Marlies und ich, als wir vor 3 Jahren die Folgen des durch Hitze und Borkenkäfer verursachten Tannensterbens im gesamten Harz sahen. Erschreckend! Da kommt Weltuntergangsstimmung auf. Auch die aktuellen Bilder von Ruinenstädten aus dem Krieg in der Ukraine vermitteln das. Orte und Wege, die Jahrzehnte, oft Jahrhunderte alt und vertraut waren, sind unwiederbringlich zerstört. Nichts ist mehr so wie früher. So war es in der Welt Jesajas. So ist es an vielen Orten unserer Welt, wo Gewalt und Tod über gut Gewordenes kam. An Neuanfang ist bei solchen Bildern kaum zu denken.

Angesichts solcher Schreckensbilder lässt sich schlecht Advent und Weihnachten feiern. Wäre da nicht noch dieser Traum: Jesaja träumt von einem Neuanfang. Er sieht eine Zukunft, wie wir sie uns kaum vorstellen können. Er sieht das Unmögliche möglich werden – entgegen aller Düsterheit. Er sieht etwas Kleines, Unscheinbares kommen. Wir sehen es auf den ersten Blick gar nicht. Denn es ist nur ein kleiner, grüner Zweig in den Ruinen. Ihm gilt Jesajas ganze Hoffnung. Aus einem Baumstumpf sprießt ein kleiner Zweig. Das ist Zukunft für Jesaja.

So beschreibt Jesaja das einige Verse vor dem Monatsspruch für Dezember: ***"Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN."***

Uns ist diese Botschaft bekannter durch das Weihnachtslied: „Es ist ein Ros entsprungen".

Wäre ich ein Baum, was wäre ich dann wohl? Wie sehen mich die anderen im Wald?

Bin ich eher einer mit flachen oder tiefen Wurzeln? Worin bin ich denn verwurzelt? Was gibt mir halt, wenn eine Katastrophe auch über mich zu kommen droht? Meine ich sicher zu stehen, aufgrund von Erfahrung – weil ich doch schon so manches überstanden habe? Sollen andere doch in Angst untergehen – ich stehe fest, habe starke Äste und beuge mich nicht? Aber dann kommt das Unvorhergesehene. Und am Ende muss ich mich doch stützen lassen, oder etwas ist mir weggebrochen… Oder gehöre ich zu denen, die meinen viel Frucht tragen zu müssen? Immer für andere da sein, immer sich engagieren, immer viel Leistung bringen. Man muss doch… Aber

plötzlich zerbreche ich unter der Last, von einem Tag auf den anderen kommt so etwas, dass ein Prachtbaum zum Problemfall wird, der gebrochen bleibt…Oder fühle ich mich eher krank und alt? Habe und hege ich Angst vor dem nächsten Sturm, oder die nächste Dürreperiode? Aber was, wenn dann jemand kommt, der noch zusätzlich Last mitbringt?

Wenn die Katstrophe kommt, wenn das kommt, womit niemand gerechnet hat – wenn die Belastung zunimmt und der Druck, dann fallen selbst die stärksten Bäume. Auch der David-Baum, das Königreich von Juda und Israel ist schon gefallen, sagte Jesaja zu seiner Zeit. Davids Wurzeln sind noch da, aber kein Stamm mehr, der Äste und Früchte trägt. Alles vorbei? Wenn da nicht dieser kleine grüne Spross wäre, den der Prophet kommen sieht. Aus der Wurzel sprießt es, aus der auch der König stammte. Ein neues Königtum, das ganz anders sein muss als alles Bisherige: Denn auf ihm ruht der Geist Gottes, so wusste Jesaja - der Geist, der auch über der Welt schwebte, als Gott alles Gute schuf. Also wird dieser König geisterfüllt sein und lebendig. Und das ist Jesus Christus: ER ist der Spross, ER, das unscheinbare Kind in der Krippe. Er wurde Träger und Sender des Geistes Gottes, so berichten es später die Evangelien. Dieses Kind, Jesus ist das Leben - und er verleiht wahres Leben. Und so ist Weihnachten auch ein Fest des neuen Lebens. Inmitten einer zerstörten und kaputten Welt kommt durch ihn Heil und neues Leben.

Und dann beschreibt Jesaja dieses Leben mit dem schier unmöglichen Bild: ***„Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie“.***

Um beim Vergleichen zu bleiben: Wäre ich ein wildes Tier, was wäre ich dann wohl? Wie würden andere mich beschreiben?

Bin ich eher wie ein Wolf, Panther oder Löwe – also ein Raubtier? Jäger? Gilt für mich irgendwie doch das Motto: Der Stärkere wird überleben? Alles ist doch nur Konkurrenz und Kampf. Wenn ich zäh bleibe, und ausdauernd auf meine Bedürfnisse poche, wenn ich meine Ellenbogen gebrauche, um vorne zu bleiben, dann gehöre ich zu den Gewinnern.

Oder fühle ich mich in diesem Schema womöglich eher wie ein Fluchttier, Lamm, Böcklein, Kalb – also noch dazu schwächer als andere, langsamer und hilfsbedürftiger? Gejagt…gehetzt… verletzt… Die anderen sind die Bösen, ich bin das Opfer. Damit ich leben kann, müssen andere für mich sorgen…

Wie sehr ist unsere Welt geprägt von dem Hunger, von der Sehnsucht nach erfülltem Leben, nach Überleben? Wir leben im sogenannten Wohlstand, der uns vorgaukelt, wenn wir Dinge haben, würden wir satt. Aber wie brüchig ist das alles? Inzwischen wissen wir, dass selbst Krieg in

Europa möglich ist. Auch Krieg heißt: Mehr haben wollen und dafür kämpfen. Mehr kriegen wollen, als das, was man hat. Ausdruck einer tiefen Sehnsucht, eines tiefen Hungers nach Macht.

Das Bild von Jesaja zeigt den Unterschied: Unter der Leitung eines kleinen Jungen sind alle satt. Sie haben, wonach sie sonst lechzten und gierten. Ein sattes Wildtier braucht nicht andere jagen. Ein kleines schwaches Tier braucht sich nicht mehr so zu fühlen, weil es eigene Stärken besitzt…usw.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachten 2023!

Und vielleicht stellen Sie einmal ein paar Figuren mehr in die alljährlich aufgebaute Krippe? Entsprechend der Vision des Jesaja, die in Erfüllung geht mit Jesus Christus für uns. Stellen Sie doch mal einen Wolf zum Lamm…einen Panther zum Ziegenböcklein…einen Löwen zum Kalb.

Sie werden mit Blick auf den Monatsspruch Dezember sicher wissen, was Sie auf staunende Blicke und Fragen antworten.

Herzlich, Ihr Pastor Thomas Nicolmann-Drews

54. Basar "Brot für die "Welt" am 26.11.2022

Am **Samstag,** den **26. November 2022** werden in der Ev. Kirchengemeinde Grambke wieder die Pforten für den ***54. Grambker Basar*** geöffnet. Die Besucher erwartet in allen Räumen ein reichhaltiges Angebot. Es gibt manch Neues (z.B. Bilderbuchkino im Kita), Altes, Interessantes und Leckeres zu entdecken. Verschiedene Kreise und Mitarbeitende in unserer Gemeinde haben dazu wie immer viele schöne Ideen umgesetzt. Da ist bestimmt auch in diesem Jahr für jeden etwas dabei.

Nach dem Auftakt um **15:oo Uhr** in der **Grambker Kirche** werden die Türen im Gemeindehaus, Jugendheim und Kindertageseinrichtung der Gemeinde für alle geöffnet. Kuchenspenden sind erbeten!

Der Erlös ist bestimmt für das Projekt:

Wenig Regen, voller Ertrag in Burkina Faso

Weil seine Felder nicht mehr genug abwarfen, um die Familie zu ernähren, war Kleinbauer ***Benjamin Nikiema*** schon kurz davor, sich in der Stadt Arbeit zu suchen. Dann entdeckte er altes Saatgut neu. Jetzt blickt er wieder hoffnungsvoll in die Zukunft.

Die Erde staubt ockerfarben in der grellen Sonne, als ***Benjamin Nikiema*** seine Hirse erntet. Der 36-jährige Kleinbauer ignoriert den Schweiß, der ihm die Schläfen und den Nacken hinabrinnt. Konzentriert trennt er eine Ähre nach der anderen von den mannshohen Stangen. Fest umklammert er mit drei Fingern das geschnittene Getreide, während er mit den anderen zur nächsten Stange greift. Erst als ihm die buschigen Ähren aus der Hand zu rutschen drohen, läuft er in den Schatten des alten Karitébaums, legt sie auf der Ladefläche seines Lastenmotorrades ab und wischt sich mit einem Zipfel seines T-Shirts über Stirn und Hals.

Die alten Bauernregeln gelten nicht mehr Seit zehn Jahren ist auf ***Nikiemas*** Acker nichts mehr wie es war. Manchmal regnet es zu viel, immer zu wenig. Die Böden sind ausgelaugt, zu feucht, zu trocken. Die Bauernregeln, die sein Vater ihn gelehrt hat, gelten nicht mehr. Jedes Jahr ist weniger Verlass auf die Erde seiner Vorfahren, die früher doch stets genug abgeworfen hat für die ganze Familie. Seine Eltern haben von diesen Feldern gelebt und vor ihnen seine Großeltern. Für ihn und seine Kinder aber reicht es kaum. Während ***Benjamin Nikiema*** im Schatten des alten Karitébaums einen Moment verschnauft, eilt ***Joarata Nakelsé*** zu ihm, seine zweite Frau. Sie zeigt auf die Sonne, die am blassblauen Himmel immer höher klettert. Es ist Zeit, zum Marktplatz zu fahren. Um das Auskommen der Familie aufzubessern, kocht und verkauft die 21-Jährige dort jeden Vormittag Reis mit Erdnusssauce. Sie hüpft auf die Ladefläche des Lastendreirads, er steckt das kleine Messer in die Hosentasche und steigt auf den Fahrersitz. Am Ende der Regenzeit des Jahres 2018 setzte ***Benjamin Nikiema*** sich eine Frist. Sollte er es innerhalb der nächsten drei Jahre nicht schaffen, genug Geld zu verdienen, um seine Kinder in die Schule zu schicken, würde er sich eine Arbeit in der Stadt suchen. Weil es schon wieder zu wenig geregnet hatte, konnten sie damals nur zwei Mahlzeiten am Tag zubereiten. Seine zweite Frau ***Joarata*** war gerade schwanger mit seinem fünften Kind. Es war nicht daran zu denken, ***Rachiratou***, die älteste Tochter, die schon sechs war, in die Schule zu schicken. ***Nikiema*** bat seine Brü-

der um Geld, die in der Elfenbeinküste als Erntehelfer arbeiten. Er pachtete einen Acker, kaufte eine elektrische Wasserpumpe und baute Zwiebeln an. Für ***Joarata***, die vor ihrer Heirat im Restaurant ihrer Schwester gearbeitet hatte, mietete er ein Lokal auf dem Marktplatz. Tatsächlich konnten sie sich schon nach ein paar Wochen wieder drei Mahlzeiten am Tag leisten. Einen Ausweg aus der Armut aber hatten sie nicht gefunden. Im nächsten Jahr regnete es wieder zu wenig. Die Einkünfte aus dem Verkauf seiner Zwiebeln und auch das Geld, das ***Joarata*** vom Markt nach Hause brachte, mussten sie für Hirse und Bohnen ausgeben. Für den Unterricht von ***Rachiratou*** und die anderen blieb nichts. ***Nikiema*** rechnete damit, seine Familie bald verlassen zu müssen.

Gemeinsames Kohlessen am 19. Februar 2023

Nachdem wir coronabedingt einige Jahre pausieren mussten, wollen wir im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder zu einem gemeinsamen Kohlessen zusammenkommen. Nach dem Gottesdienst am **19. Februar um 11:00 Uhr**! und einem sich anschließenden Spaziergang, treffen wir uns danach zu einem deftigen Kohl-und-Pinkel-Essen in unserem Gemeindesaal.

Wie immer ist dazu eine Anmeldung unbedingt notwendig, die aber erst ab Anfang des neuen Jahres möglich sein wird. Dann liegen wieder die dafür vorgesehenen Anmeldezettel aus.

Über den jeweiligen Kostenbeitrag lässt sich im Moment noch nichts sagen, aber wir werden ihn wie immer so niedrig wie möglich halten. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele mit dabei sind und am gemeinsamen Kohlessen teilnehmen!

MENTOR
Schule neu erleben!
Lernerfolg seit 1961
Christliche Werte als Grundlage
Solide Allgemeinbildung – für Ausbildung, Studium und Beruf
Soziales Lernen – Entwicklung persönlicher Potenziale
Praktika – individuelle, neigungsorientierte Vermittlung
Berufsbildungsreife (BBR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR) oder Mittlerer Schulabschluss (MSA) nach 10 Jahren
Abitur nach 13 Jahren
Quereinstieg möglich
www.privatschule-mentor.de
Telefon: 0421/61 90-121
Schwarzer Weg 96
28239 Bremen

Von Tradition geprägt, durch Offenheit gewachsen.
Einfühlsame Unterstützung seit 1928.
STÜHMER
BEERDIGUNGSINSTITUT
Meisterbetrieb
Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de
Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

Auch wenn vieles derzeit an Normalität verliert...
...sind wir für Sie da!
Ob kontaktlos oder im Gespräch in einer unserer 10 Filialen – wir kümmern uns jederzeit wie Sie es von uns gewohnt sind!
ge-be-in.de
GE·BE·IN
Bestattungsinstitut
0421 - 63 10 17 | Hindenburgstr. 23 | lesum@ge-be-in.de

Büro, Büro, Büro

Ab dem **01.01.2023** stehen einige Veränderungen organisatorischer sowie personeller Art an.

Die Buchhaltung von Friedhof, Gemeinde und Kita wird dann nicht mehr von ***Ute Gross***, ***Anke Kowalzik*** und ***Silke Langhoop*** erledigt werden, sondern vom Regionalbüro West der Brem. Ev. Kirche (BEK).

Gleichzeitig wird BEK-weit die neue Buchhaltungssoftware „rs2“ eingeführt. Diese soll helfen, die umfangreichen Aufgaben der ebenfalls ab 01.01.2023 geltenden Umsatzsteuerpflicht für die Gemeinden zu bewältigen. Mit diesen Umstellungen werden sich der Kirchenvorstand, sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter noch einige Zeit zu beschäftigen haben.

Zukünftig werden die oben genannten Mitarbeiterinnen andere Bürotätigkeiten sowie die erforderliche Vorbereitung der Buchungsbelege sowie den Kontakt zum Regionalbüro übernehmen, wobei ***Silke Langhoop*** bereits auch für andere Gemeinden im Regionalbüro West arbeitet.

Wir werden außerdem ***Birgit Weber-Meyer*** im Frühjahr 2023 in den Ruhestand verabschieden und bedanken uns schon jetzt für Ihren Einsatz in den letzten Jahrzehnten im Gemeindebüro.

Viele Veränderungen zur gleichen Zeit also. Wir setzen auf Geduld und Nachsicht bei der Einübung der neuen Abläufe bei allen Beteiligten.

Adventsmusik bei Kerzenschein

Am Samstag, den **3. Dezember um 18:00 Uhr** findet wieder zur Adventmusik bei Kerzenschein in der Gramkber Kirche statt. Eine durch den Kirchenchor der Gemeinde ausgestaltete musikalische Reise in die Weihnachtswelt englischsprachiger Nationen lädt sowohl zum Entdecken neuer Melodien als auch zum Mitsingen bekannter Adventschoräle wie “Herbei, oh ihr Gläub’gen” und “Oh komm, oh komm, du Morgenstern” ein.
Der Eintritt ist frei, am Ausgang gibt es wieder die Möglichkeit, die kirchenmusikalische Arbeit mit einer Spende zu unterstützen.

Chorprojekt für Kurzentschlossene

Am Heiligabendgottesdienst um 23:00 Uhr wird in diesem Jahr ein Projektchor auftreten. Wer Lust hat mitzuwirken, sei herzlich eingeladen, am Montag, den **5., 12. und 19. Dezember** jeweils von 19:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal hierfür zu proben. Das Programm ist auch für Gelegenheitssänger*innen gut schaffbar, Chorerfahrung ist von Vorteil aber keine Voraussetzung für die Teilnahme!

Sich etwas Gutes tun

Das war das Motto unserer diesjährigen Frauengruppenreise.

Es sind oft die Frauen, die sich für Andere einsetzten, in der Familie, in der Nachbarschaftshilfe und bei vielen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten, nicht zuletzt auch in der Kirchengemeinde. Nun waren wir mal selber an der Reihe.

Vom **7. bis zum 9. Oktober** ging es für ein Wellness-Wochenende nach **Bad Laer**. Reichhaltige Frühstücks- und Abendbuffets, Sauna, Schwimmbad, Massagen und Ruheraum waren angesagt. Natürlich stand auch Shoppen mit auf dem Programm. Abends hatten wir viel Spaß in der Hotelbar, zumal eine Gruppe jüngerer Frauen aus dem Rheinland hinzukam, und wir gemeinsam so eine Art digitale Musikbox bedient haben, was die `Mädels` natürlich viel schneller drauf hatten. Unsere generationsbedingt zum Teil sehr unterschiedlichen Musikwünsche haben dann für weiteres Gelächter gesorgt.

Am Sonntagmorgen haben wir noch einen schönen Spaziergang durch den Kurpark zur Salzgrotte gemacht, in der wir auf einem zurück geklappten Liegestuhl, eingewickelt in eine warme Decke, bei sanfter Musik und salzhaltiger Luft noch einmal vor der Heimfahrt Entspannung pur genießen konnten. Am Sonntagabend waren dann alle frisch gestärkt für den Alltag wieder zu Hause.

"Wenn wir das Tor, das Jesus Christus ist, durchschreiten, öffnen sich uns neue Horizonte."

Kardinal Wetter

Auf nach Bremerhaven

Einmal im Jahr, meistens nach der Sommerpause, macht der Bastelkreis einen Ausflug, um wieder in Schwung zu kommen.

In diesem Jahr, es war der ***29. September***, ging es nach Bremerhaven. Zugegeben, Bremerhaven, das kennt man doch schon, aber diesmal war die Reise mit Schiff geplant. Die Anreise zum Treffpunkt in Vegesack mit öffentlichem Bus oder Auto war kein Problem. An der Signalstation standen wir in dichtem Nebel; die Sicht war schlecht, das gegenüber liegende Ufer der Weser war nicht zu erkennen, ankommende Schiffe waren besser zu hören als zu sehen.

Mit etwas Verspätung kam die "Oceana" aber doch an, im Inneren des Schiffes konnten wir es uns gemütlich machen. Langsam wurde die Sicht besser, so konnten wir in Brake an der anderen Seite das Ufer von Harriersand deutlich erkennen.

In Bremerhaven war die übliche Anlegestelle am "Willi Brand Platz" gesperrt, die "Oceana" musste am Schlepperanleger festmachen.

Wir mussten uns erst neu orientieren, die Strandhalle haben wir aber bald gefunden, dort wurden wir schon erwartet. Typisch für Bremerhaven hatten alle ein Fischgericht bestellt. Nach dem Essen war noch Zeit für einen Spaziergang am Deich.

Die Reise nach Bremerhaven war ein kleines Abenteuer, aber in guter Stimmung ging es wieder mit der "Oceana" heimwärts.

"Alte Freunde sind wie alter Wein, er wird immer besser, und je älter man wird, desto mehr lernt man den unendlichen Wert der Freundschaft zu schätzen."

Verfasser unbekannt

300 Jahre Grambker Kirche

HAUS EMMAUS
Zugewandte Pflege aus Tradition

GUT GEPFLEGT IM DIAKO-PARK

WILLKOMMEN ZUHAUSE!
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich wohl – dank kompetenter Pflege, respektvollem Umgang und menschlicher Zuwendung.

JETZT INFORMIEREN!
www.haus-emmaus-bremen.de
oder einfach anrufen unter
Telefon 04 21 61 02 - 36 00

Adelenstraße 68 · 28239 Bremen

Hier könnte auch ihre Werbung stehen.

Kontakt:

Gemeindebrief@Grambke.de

Frauen helfen Frauen

Wo Du uns findest
Persönlich oder im Internet

Kontakt zur Selbsthilfegruppe Bremen
Ansprechpartnerinnen:

Gunda Paul (Betroffene)
Tel. 0421 9604 668
E-Mail: g.paul@deutscher-frauenbund.de

Andrea Göritz (Angehörige)
Tel. 0421 2401 424
E-Mail: a.goeritz@deutscher-frauenbund.de

Treffpunkt
Herderstr. 74, 28203 Bremen
dienstags von 17:30 – 19:00 Uhr
Neue Frauen bitten wir um vorherige Anmeldung.
Vielen Dank.

Besuche uns auch im Internet:
www.frau-sucht-hilfe.info

Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur, Bundesverband e.V.
Vorsitzende Andrea Göritz, Herderstr. 74, 28203 Bremen

KKH Kaufmännische Krankenkasse

Gestaltung: Redbüro | Fotos: Pixabay, Pexels, Adobe Stock

Frau Sucht Hilfe

Eine Initiative des
Deutschen Frauenbundes
für alkoholfreie Kultur e.V.

www.frau-sucht-hilfe.info

KURZKE

Thomas Kurzke
Malermeister

Emder Straße 73 | 28219 Bremen
Telefon: 0421-3 96 17 42 | Telefax: 0421-39 35 08
E-Mail: t.kurzke@t-online.de | www.maler-kurzke.de

4 Läden auf einen Streich!

FLEISCHEREI Boes PARTYSERVICE

BurgerBlatt

Backwerkstatt

Käse & Co. by Boes

Burger Heerstraße 34 I 28719 Bremen-Burg I Telefon 0421 641046
Fax 0421 647538 I www.fleischerei-boes.de

Informationen
zu Grabanlagen im Friedhofsbüro!
Tel.: 64 01 10

BURG-APOTHEKE EGELING

Leistungsstark – Servicefreundlich

sanitätshaus medisan EGELING

Burger Heerstr. 25 ● 28719 Bremen
☎ 0421- 6 44 10 30 🖷 0421-6 44 14 94
hegeling@t-online.de

Burger Heerstr. 40 ● 28719 Bremen
☎ 0421- 6 44 81 81 🖷 0421-6 44 96 14
ake-medisan-egeling@gmx.de

www.burg-apotheke-egeling.de

Advent

Das Wort Advent bedeutet „Ankunft“. Die vier Adventssonntage und 23 Dezembertage sind eine Zeit der Erwartung und der Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu zu Weihnachten. Zeit, um sich vorzustellen, wie Gott in der Person Jesu in die Welt kommt und was diese Begegnung bedeutet. Es sind Wochen der Vorfreude. Zugleich aber auch Gelegenheit für einen selbstkritischen Blick: in welchem Zustand ist die Welt eigentlich? Darum ist der Advent auch eine Zeit der Buße.

Das Kirchenjahr beginnt nicht am 1.Januar, sondern am ersten Advent mit der Aussicht auf ein neues Leben.

Adventskränze und Adventskerzen gelten dabei als Zeichen der Hoffnung, weil sie Licht in die dunkle Winterzeit bringen. Ein Adventskalender versüßt die Tage bis Weihnachten und zählt sie.

Viele Menschen haben Freunde daran, in dieser Wochen für andere zu backen, zu spenden oder Geschenke auszusuchen. Man schenkt und wünscht sich gegenseitig Gutes. Dazu gehört auch die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit in der Welt.

- ***Adventskranz & Kerzen***

  Kerzen gelten seit dem Mittelalter als Zeichen der Hoffnung, weil sie die Dunkelheit mit einem warmen Licht erhellen und so den Weg in eine bessere Zukunft beleuchten.

  Das entzünden von Kerzen in der Adventszeit, entstand aus der Tradition der Chanukkahkerzen beim jüdischen Lichterfest. Bei Andachten und Singstunden mit Kindern und Jugendlichen im „Rauhen Haus“, einem Hamburger Waisenhaus, wurden Kerzen angezündet. An den Adventssonntagen wurde eine große Kerze entzündet, an den Wochentagen eine kleine, bis zum Heiligabend.

  Anfangs wurde eine Adventskranz nur auf einem Holzrad entzündet, später mit Tannenzweigen umwickelt. Die immergrünen Zweige symbolisieren wie die Kerzen das unbesiegbare Leben. 1860 wurde der Adventskranz im Waisenhaus Berlin-Tegel eingeführt.Die Idee wurde in der vereinfachten bis heute bekannten Form populär. Wir kennen ihn nun als Adventskranz mit vier roten Kerzen und geschmückt z.B. mit Zweigen, glänzenden Kugeln, Äpfeln und Nüssen. Er kann leicht und phantasievoll selbst angefertigt und die Kerzen dazu gegossen werden.

- ***Adventskalender***

Gibt es seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Eltern meist aus protestantischen Familien bastelten sie für ihre Kinder, um die Tage bis Weihnachten zu zählen, meist vom 1. Dezember an. Die bekannte Form mit Türen, hinter denen sich Bilder oder Süßigkeiten verbergen, ist nur eine Variante unter vielen. Adventskalender regen zum Selbermachen an. So lassen sich mit ihnen z.B. viele kleine Geschenke verpacken und die Vorfreude auf Weihnachten durch Aktionen wie Malen und Backen gemeinsam erleben.

Herzliche EINLADUNG zur Seniorenadventsfeier am 3.Advent

„Endlich können wir wieder Advent im großen Kreis zusammen feiern…“ sagte neulich ein älteres Gemeindemitglied mit Vorfreude. Kein Corona, keine Pandemie-Hygiene-Vorschriften, die das erschweren – wahrscheinlich auch kein Winter-Unwetter.

Am 11.Dezember, zum 3.Advent, möchten wir den Advent zusammen festlich begehen von 15.00-17.00 Uhr im Gemeindesaal – seien auch Sie herzlich dazu eingeladen.

Es wird professionelle musikalische Begleitung zu Adventsliedern geben und das obligatorische Kaffeetrinken mit adventlichem Gebäck an der festlich gedeckten Kaffeetafel. Außerdem werden wir dieses Jahr vielfältig auf die Weihnachtsgeschichte vorbereitet. Denn „**Weihnachten lässt mich nicht los**“ – unter diesem Motto feiern wir. Da wird es auch etwas zu rätseln geben…und zur Besinnung.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter freuen sich, wenn Sie kommen und mitfeiern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel.64 01 66).

Allen Seniorinnen und Senioren, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen verhindert sind, erreicht auf diesem Wege der herzliche Wunsch für eine friedvolle, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Mein Angebot für Sie:

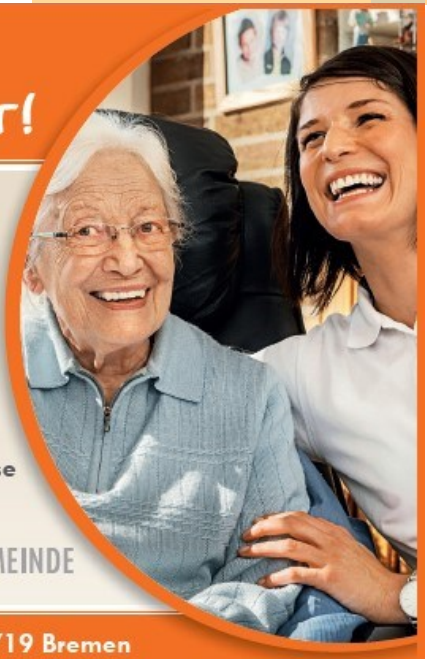
- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Räumungen
- Sperrmüllbeseitigung aller Art
- Haus, Wohnung, Keller
- Dachboden, Garage, Parzelle
- Umzüge in Seniorenwohnungen

Weiterhin biete ich an: Renovierungsarbeiten
Rund ums Haus und Wohnung

WEIL GEMEINSAM EINFACH MEHR GEHT!

Tagespflege für Senioren:

- Zu Hause wohnen bleiben
- Tagsüber gut umsorgt und gepflegt
- Aktiv bleiben – Gesellschaft finden
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause



SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE

Tagespflege Grambke | Ellerbuschort 16 | 28719 Bremen
Telefon: 0421/64 900-385 | www.sozialwerk-bremen.de

TOTO

ERFRISCHEND ANDERS
DAS ORIGINAL WASHLET™
MIT UNS SCHNELL UND SAUBER EINGEBAUT!

BERGMANN
Bäder mit Ideen - Heizung mit System

Bergmann GmbH
Nordstraße 375
28219 Bremen
Tel: 0421 / 6 96 74 40
kontakt@bergmann-bremen.de
www.bergmann-bremen.de

MIT PROFIS SCHNELL ZUM EIGENEN WASHLET™!

eu.toto.com/my-washlet

So. 27. November / 1. Advent
10:00 Uhr **Gottesdienst** & Taufe
Pastor Nicolmann-Drews

So. 04. Dezember / 2. Advent
10:00 Uhr **Familien-Gottesdienst, Kita**
Pastor Nicolmann-Drews

So. 11. Dezember / 3. Advent
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Diakon Hinze

So. 18. Dezember / 4. Advent
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Runge & Gastpastor Yves Töllner

So. 24. Dezember / Heiligabend
* 12:00 Uhr **Minikirche**
Pastor Nicolmann-Drews, U. Monpetain
* 14:00 Uhr **Christvesper I**
T. Eriksons
* 15:30 Uhr **Christvesper II**
Diakon Hinze & Krippenspiel
* 17:00 Uhr **Christvesper III**
Pastor Runge
* 23:00 Uhr **Christnacht**
Pastor Nicolmann-Drews & Projektchor

So. 25. Dezember / 1. Weihnachtstag
Kein Gottesdienst in Grambke

So. 26. Dezember / 2. Weihnachtstag
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Runge

Sa. 31. Dezember / Silvester
Keine Jahresschlussandacht in Grambke

So. 01. Januar / 1. Sonntag nach Weihnachten
10:00 Uhr **Gottesdienst zum neuen Jahr**
Pastor Nicolmann-Drews

So. 08. Januar / 1. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Runge

So. 15. Januar / 2. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst & A (W)**
Pastor Nicolmann-Drews

Sa 21. Januar /
16:00 Uhr **Minikirche**
Team Minikirche

So. 22. Januar / 3. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Nicolmann-Drews

So. 29. Januar / Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Nicolmann-Drews

So. 05. Februar / Septuagesimae
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Runge

So. 12. Februar / Sexagesimae
10:00 Uhr **Gottesdienst & A (T)**
Pastor Nicolmann-Drews

So. 19. Februar / Estomihi
11:00 Uhr **Gottesdienst**
mit anschließendem Kohlessen
Pastor Runge

So. 26. Februar / Invokavit
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Pastor Nicolmann-Drews

Sa. 04. März /
16:00 Uhr **Minikirche**
Team Minikirche

So. 05. März / Reminiszere
10:00 Uhr **Diakonie-Gottesdienst &**
Der „andere" Gottesdienst in Grambke
Pastor Nicolmann-Drews & Team

= Kirchkaffee nach dem Gottesdienst

= Imbiss

GEMEINDEBÜRO	28719 HB	Hinter der Grambker Kirche 7	
Anke Kowalzik (Fr.) **Birgit Weber-Meyer** (Mo & Do)		**Tel.: 64 01 66**	kirchengemeinde@grambke.de Mo./ Fr. 9:oo—11:oo Uhr Do. 17:oo—18:oo Uhr

KÜSTER			
Martina Haubner **Rainer Meyer**	Kirche, Gemeindehaus Gemeindebrief	**Tel.: 0172 - 700 9778** **Tel. 64 01 69**	über Gemeindebüro **64 01 66** meyer@grambke.de gemeindebrief@grambke.de

FRIEDHOFSBÜRO		Hinter der Grambker Kirche 7	
Ute Gross **Gabi Kluba, Julia Plugowsky**		**Tel.: 64 01 10**	friedhof@grambke.de Mo.—Fr. 9:oo 11:oo Uhr

GEMEINDEDIAKONIE			
Martina Windels	Fr. 12:oo—13:oo Uhr	**Tel.: 69 499 499**	windels@kirche-bremen.de

JUGENDHEIM		Hinter der Grambker Kirche 18	
Diakon Herbert Hinze Büro Jugendheim	Mobil: **0152 2399 5629**	**Tel.: 69 19 906** **Tel.: 64 40 348**	herbert.hinze@nord-com.net jugendheim@grambke.de

KINDERTAGESHEIM		Hinter der Grambker Kirche 18a	
Susanne Schwagereit **Ute Wollschläger**		**Tel.: 64 03 23**	kita.grambke@kirche-bremen.de Mo.—Fr. 8:oo—15:oo Uhr

KIRCHENMUSIK			
Juan G. Martines **Rebecca Rolke** **Marlies Nicolmann**	• Posaunenchor • Orgel, Kirchenchor • Gospelchor	**Tel.: 0176 - 6746 8339** **Tel.: 6845 8983** **Tel.: 64 37 067**	juangmtbn@gmail.com r _rolke@yahoo.de sunborn.music@web.de

PFARRBEZIRK I	Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung	
Pastor Thomas Nicolmann-Drews	**Tel.: 64 37 068**	th.drews@kirche-bremen.de

PFARRBEZIRK II	Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung	
Pastor Jens Runge	**Tel.: 64 91 911**	runge@kirche-bremen.de

KIRCHENVORSTAND /	Sprechzeiten nach Vereinbarung	
Tanja Eriksons **Rolf Lübbers**	Verw. Bauherrin Bauherr	**Kirchenvorstand@bremen-grambke.de** Kontakt über Gemeindebüro Tel.: 64 01 66

"In deinem Armen bin ich sicher, HERR!
Wenn du mich hältst, muss ich nichts mehr fürchten!"
Franz von Assisi

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Grambke :
Evangelische Bank IBAN: DE55 5206 0410 0106 4289 67

BEGEGNUNGEN *(alle Veranstaltungen im Gemeindehaus)*

Der **SENIORENTREFF** trifft sich*: freitags* von **14:30 - 16:30 Uhr** im Gemeindehaus.
*Termine: 20.01./24.02. /24.03***/** Info: **Martina Windels** Tel.: 0151/17981171

NEU - Gedächtnistraining - NEU / donnerstags von 14:30 bis 16:00 Uhr
Termine: 01.12. /05.01./02.03. Infos bei **Martina Windels** Mobil: 0151/1798 1171

BESUCHSDIENSTGRUPPE, einmal im Monat dienstags von 14.3o – 15.3o Uhr im Gemeindehaus. **Termine: 14.12. & 18.01 & 15.02. & 15.03.**
Info: **Martina Windels** Tel.: 69 499 499 Mobil: 0151 / 17981171

FRAUENGRUPPE jeden 2. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus.
Info: **Karin Röhrs** Tel.: 64 65 71

Grambker Klön-Café, für kontaktfreudige Menschen, Klönen & Kontakte
Das Klön-Café findet am 11.01. & 08.02. & 08.03. um14:30 bis 16:30 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten. **Martina Windels** Mobil: 0151 1798 1171

Offener **Gebetstreff 1x monatlich** in der Kirche jeweils montags um 19:00 Uhr.
Nächste Termine: ! 12.Dez.22; 9.Jan 23; 6.Febr.23 ; 6.März 23
Offene Kirche, Besinnung in der Kirche . *Jeden Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr*

KINDER *(alle Veranstaltungen im Jugendheim)*

Die Informationen für Aktionen für Kinder finden sie im Flyer oder bei Instagram
Kinder-Kirche Grambke

JUGENDLICHE *(alle Veranstaltungen im Jugendheim)*

JUGEND-TREFF, jeden **Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr** - Billard, Kicker, Darts, Tischtennis, Musik, Freunde treffen und mehr

OLDIE-TREFF, ab 16 Jahren, jeden **Montag ab 19:30 Uhr**

JUGEND-TREFF, jeden **Donnerstag ab 17:00 Uhr**

TEAMER-TREFF, **Mittwochs / Donnerstags nach Absprache**
für interessierte und motivierte Jugendliche

WAS ES SONST NOCH GIBT:

ANONYME ALKOHOLIKER, dienstags um **20:oo Uhr** im Jugendheim.

ÖKUMENISCHE ANDACHT jeden 3. Donnerstag im Monat um **16:oo Uhr**. im **Seniorenwohnpark Lesum** - Am Burgplatz 2

Die **ELTERN-KIND-GRUPPE,** dienstags von **09:30 - 11:30 Uhr** im Jugendheim.
Auskünfte: **Carolin Kübler**, Telefon 0152-549 71781

MUSIK

KIRCHENCHOR Probe - montags - **19:30 Uhr** im Gemeindesaal.
Neue Sängerinnen und Sänger sind weiterhin erwünscht.
Leitung: **Rebecca Rolke**

POSAUNENCHOR Probe - mittwochs - **20:oo Uhr** im Gemeindesaal.
zunächst mittwochs - **17:30 Uhr**, dann nach Vereinbarung, trifft sich im Gemeindesaal die Anfängergruppe des Posaunenchors
Leitung: ***Juan González Martines*** Mail: juangmtbn@gmail.com Tel.: 0176 - 6746 8339

sound of colours

GOSPELCHOR Probe - dienstags - **18:oo Uhr** im Gemeindesaal.
„Sound of colours“ Leitung: **Marlies Nicolmann** Tel.: 64 37 067

KREATIV

Basteln, Werkeln, Klönen oder **Stricken** für den ***„Brot für die Welt“*** - Basar
Jeden 1. & 3. Donnerstag um **19:oo Uhr** im Gemeindehaus.
Info: **Ingrid Stichert** Tel.: 64 55 73

Nähkreis, mittwochs ab 19:00 Uhr im Jugendheim
Info: **Angela Kanje** 0176-20003532

SEMINAR

Zur Zeit keine Seminare Info: **Heidi Grabs** Tel.: 64 64 64

Achtung, Termin bitte vormerken !
Jahresplanung für 2023 ist am: 05.01.2022 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Grambker Klön-Café

Im nächsten Jahr wollen wir uns wieder zu leckeren Waffeln, Getränken und Klönschnack treffen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich mit Gesellschaftsspielen zu vergnügen. Es stehen einige Spiele zur Verfügung, es können aber auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Dazu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein!

Termine:

Mittwoch, 11. Januar &
Mittwoch, 08. Februar &
Mittwoch, 08. März 2023
jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus
(Kontakt: Martina Windels 0151/17981171)
Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Erika Monpetain Erika Meyer Martina Windels

SAVE the DATE!!!
38.Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg vom 7.-11.6.2023

Nach langer Zeit kann der Kirchentag wieder als Präsenzveranstaltung gefeiert werden!!! Wir erinnern uns noch gerne an den letzten Kirchentag in Dortmund im Jahr 2019 – knapp 1 Jahr vor der Corona-Pandemie.

Der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt im Jahr 2021 fand daher auch nur digital statt.

Nun freuen wir uns auf die Frankenmetropole Nürnberg, die im nächsten Jahr zum großen kirchlichen Event einlädt.

Wir werden in Kooperation mit anderen Gemeinden auf dem Markt der Möglichkeiten wieder mit dem Bremer Oasen-Cafe vertreten sein. Für den Dienst im Stand (Fußwaschung, Massage, Kaffee und Tee) sind wir wieder auf viele Ehrenamtliche aus den beteiligten Gemeinden angewiesen. Vielleicht lohnt es sich ja, den Kirchentag mal aus der Perspektive des Mitwirkens zu erleben?

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus zu reisen, auch für Teilnehmende, die privat oder in einem Hotel übernachten wollen.

Anfang des Jahres 2023 werden die Anmeldungen herauskommen, die genaue Informationen über die Kosten, Fahrt und Unterbringungsmöglichkeiten enthalten.

*Die Anmeldungen sind im Jugendheim bei **Diakon Hinze** und im Gemeindebüro zu erhalten. **Anmeldeschluss ist der 10.3.2023!***

Das 3. SOMMERFEST AM 10.9.2022 IM GRAMBKER SEEBAD

Motto: Ganz Grambke geht baden...?!

Nach einleitenden Worten zur Begrüßung vom 1. Vorsitzenden des Vereins Grambker Seebad, *Raimund Kanje* und unserem Ortsamtsleiter *Florian Boehlke,* konnte das Fest starten.

Viele Einrichtungen des Stadtteils beteiligten sich mit den unterschiedlichsten kreativen Angeboten: *Angelverein, AWO-Bremen, AMeB Aktive Menschen Bremen e.V. Bürgerschnack Burg-Grambke, FC Burg, Hans-Wendt-Stiftung, KiTa Bremen (Smidts Park), SOS Kinderdorf, SVGO, VONOVIA, das Polizei, Feuerwehr, das Sozialwerk der Freien Christengemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde Grambke, sowie unser Hobby-Imker Christoph Neumann mit seinem Grambker Seebad-Honig.*

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich auch gesorgt: Kuchen, Kaffee, Kaltgetränke, Bratwurst, Pommes sorgten für kulinarische Abwechslung. Zusätzlich gab es noch Popcorn unserer KITA, die nicht nur den kleinen Besuchern schmeckte.

Ein Erfolg war auch die Tombola – jedes Los hat gewonnen – deren Erlös für die Arbeit des Seebads bestimmt war.

Musikalisch war die Veranstaltung geprägt von dem *Gospelchor Sound of Colours* und der *Combo Tuba Libre*, die jeweils auf ihr besondere Art, die Gäste begeisterten.

Akrobatik, Seniorentanz und Zumba animierte viele Besucher/innen zum Mitmachen. Auch dieses Angebot des SVGO erfreute sich guter Resonanz.

Nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche, das mittlere Alter und die Großelterngeneration hatten an diesem Nachmittag viel Spaß. Für jede Altersgruppe gab es passende Angebote und auch zum Klönen blieb genügend Zeit.

Es kam zu tollen und manchmal auch überraschenden Begegnungen sowie fröhlichen Wiedersehensmomenten, auch mit ehemaligen Konfirmanden/innen, die inzwischen auch einige Jahre älter geworden sind.

Von 14.30 – 17.30h war der zeitliche Rahmen des Festes, der vielleicht im nächsten Jahr auch noch etwas länger gehen sein wird…?

Ein sehr schönes kommunikatives Fest unseres Stadtteils, an dem wir uns ganz bewusst als Kirchengemeinde Grambke beteiligen, bleibt mit Sicherheit in guter Erinnerung. Da 3x Bremer Recht und 4x auch nicht schlecht ist, wird es auch im nächsten Jahr wieder heißen: *Ganz Grambke geht baden…!*

Musikulinarische Nacht der Grambker Kirche

In Anlehnung der bereits 2x gefeierten Nacht der Kirchen in der Bremischen Evangelischen Kirche feierten wir in unserem Jubiläumsjahr eine ***musikulinarische Nacht der Grambker Kirche.***

Bedingt durch die Wetterlage konnten keine Sitzgelegenheiten auf dem Kirchenvorplatz aufgebaut werden; dennoch gab es gute Begegnungsmöglichkeiten in der Kirche und im Gemeindesaal.

Ein reichhaltiges Buffet (nochmal herzlichen Dank an Manuel!) lud die Besucher/innen zum Verweilen im Gemeindehaus ein. Weitere kulinarische Highlights waren die Pilzpfanne (Moritz!) und die gegrillten Leckereien (Yasmin, Thorsten, Rene, Paddy).

Auch das Serviceteam um Klaus Szirniks half wieder tatkräftig bei der Durchführung mit.

Die inhaltlich musikalisch geprägten Events in der Kirche wurden von der Kindergruppe mit Tanja Eriksons (Raupe Nimmersatt!), dem Gospelchor Sound of Colours (Marlies Nicolmann), einem Projektchor des Bremischen Ev. Posaunenwerks unter Leitung von Rüdiger Hille, unserer Kantorin Rebecca Rolke mit Orgelmusik alter Meister, sowie dem Mitsingen von Taize-Liedern unter Anleitung von Thomas Nicolmann-Drews ansprechend gestaltet.

Durch die Programmpunkte führte als *Zeitreisender der Graf von der Wilhelmshöhe,* einem alten Gehöft in kurzer Entfernung zur Kirche gelegen, den es ins Jahr 2022 verschlagen hat!?

Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung im Rahmen unserer 300-Jahres-Feier, an dem viele Beteiligte sich in großem Maße engagierten. Einige Fotos (Dank an H.-J. Kahlert) geben einen Eindruck dieses Abends wieder.

"Gott hat uns unser Leben in die Hand gegeben
und er lässt uns die Freiheit es selber zu gestalten."

Walter Reisberger

EINLADUNG INS JUGENDHEIM

• OFFENE TÜR FÜR VIELE ALTERSGRUPPEN…

Es kommen tatsächlich Väter mit ihren Kindern! Eine Zielgruppe, die sonst eher selten in kirchlichen Räumen anzufinden ist. Ob die Kinder gerade im schulpflichtigen Alter sind, oder mit dem Konfirmandenunterricht gestartet haben – es ist schön zu erleben, dass es da keine Berührungsängste gibt.

Dennoch ist es selbstverständlich wichtig, dass Jugendliche unter sich sein wollen und können, mal in Ruhe miteinander quatschen, zusammen spielen oder gemeinsam essen. Der Montagabend ist so seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt geworden und soll es auch noch lange bleiben!?

• NIKOLAUS-TISCHTENNIS-TURNIER AM 12.12.2022

Es dürfen alle, die Lust haben und schon mal einen TT-Schläger in der Hand hatten, daran teilnehmen: Zu gewinnen gibt es neben der obligatorischen Urkunde - je nach Platzierung - entsprechend große Schoko-Weihnachtsmänner!!!

Das Turnier startet um 18h und wird je nach Teilnehmer/innenfeld gegen 21h beendet sein. Es wird im Saal des JH an 2 Tischen gleichzeitig gespielt. Der langjährige Turniersieger Mirko Heyne wird zusammen mit dem Diakon wieder für die ordnungsgemäße Turnierdurchführung verantwortlich sein!

TEAMER-WOCHENENDE
IM HARZ IN DER FLAMBACHER MÜHLE VOM 7. - 9.10.2022

Nach langer Planung und manchen Verschiebungen – bedingt durch Corona – konnte der Teamertreff endlich ein gemeinsames Wochenende im Harz verbringen.

Die Einrichtung (vom Sozialwerk der Freien Christengemeinde) liegt idyllisch in der Nähe von Clausthal-Zellerfeld. Die einzelnen Holzbungalows (Markus, Lukas, Johannes) boten einen guten Komfort und genügend Platz für die Teilnehmenden. Da wir Vollverpflegung gebucht haben, musste sich – ausnahmsweise – mal nicht um das Zubereiten der Mahlzeiten gekümmert werden. Das war ein enormer organisatorischer und zeitlicher Vorteil. Es hat uns allen sehr gut gefallen, mal aus der Alltagsroutine herausgeholt zu werden. Neben dem gemeinschaftlichen Spielen, einigen Wanderungen, dem regen Austausch untereinander, war auch die Sommerrodelbahn auf dem Bocksberg ein Höhepunkt des Wochenendes.

Übereinstimmend stellten alle zufrieden am Ende fest: Das soll es so oder in der Art wieder geben – vielleicht bereits in 2023!?

NORWEGEN – 2023

Die Fahrt wird vom 5.7. - 19.7.2023 mit einem Reisebus und per Fähre stattfinden.

Unsere Einrichtung ist das Gautestad Misjonssenter in Aust-Agder / Evje im Süden Norwegens. Die Größe der Gruppe wird **ca. 60 Personen** im **Alter von 14 – 24 Jahren** umfassen; ein erfahrenes Leitungsteam wird diese Fahrt organisatorisch und inhaltlich begleiten. In der Freizeiteinrichtung ist reichlich Platz vorhanden. Das Gelände liegt an einem See, hat eine eigene Badestelle mit Badesteg sowie Kanus, die uns zur Verfügung stehen!

WER mitfahren möchte, sollte sich schnellstens auf den Weg machen, um sich eine Anmeldung aus dem Jugendheim zu holen.

Eine detaillierte Ausschreibung, weitere Informationen sowie die Anmeldungen sind bei Diakon Herbert Hinze erhältlich.

Veranstaltungen 2023

- **Billard-Turnier** am Freitag, **den 6.1.2023 ab 18h** im Jugendheim. Es handelt sich um ein hochklassiges europäisches Master-Turnier, zu dem die Teilnehmenden geladen werden. Bei diesem Turnier besteht eine Kleiderordnung (Jacket oder Blazer- Hemd—Fliege...alles **ohne Werbung**). Spannende Spiele sind garantiert; wer über eine gute Kondition und damit auch Konzentration verfügt, hat gute Chance auch als Sieger nach Hause zu fahren – aber das wollen mindestens 9 andere Spieler auch!?
- Einladung zur **26.Spielenacht am 27/28.1.2023 –** siehe Artikel!

12. KONFI-CUP ‚FAIR PLAY' im SOCCER-KING in Habenhausen am 18.2.2023

Alle Konfirmanden, die Lust haben, in der Halle gegen andere Konfiteams Fußball zu spielen, sollten sich dieses Datum merken. Im letzten Jahr waren wir dabei; der Erfolg hielt sich in Grenzen. Umsomehr
erhoffen wir uns in diesem Jahr. Wir versuchen wieder ein spielstarkes gemischtgeschlechtliches Team auf den Kunstrasen zu kriegen! Einladungen und nähere Infos erfolgen gesondert im Unterricht!

- **Osterferien in Dötlingen**: Freizeit für Jugendliche ab 12 Jahren vom **28.-31.3.2023.** Anmeldungen erfolgen Anfang des Jahres!

EINLADUNG zur ADVENTSFEIER ins JUGENDHEIM!

Alle, die sich sich im Jugendbereich engagieren, zum Teamertreff kommen oder Lust haben, mit einzusteigen, sind herzlich eingeladen! Es wird wieder für Essen und Trinken gesorgt sein, so dass man zuhause nichts einplanen muss! Vermutlich ist wieder mit einem Überraschungsgast zu rechnen, aber waren denn die Teamer alle brav???

Der vorgesehene Termin ist :**Donnerstag, 15.12.2022 um 19.00 Uhr**

Einladung zur 26. Grambker Spiele-Nacht von Acht (20.00 h) – Acht (8.00 h) am 27/28.1.2023 ins Grambker Jugendheim

Zuletzt konnten wir 2020 im Jugendheim der Kirchengemeinde die bei vielen Generationen beliebte Spiele-Nacht durchführen. Im Jahr 2023 wollen wir es wieder wagen, uns an vielen Spieltischen bei alten und neuen Spielen zu treffen…!

„Jugendliche sitzen ja nur vor dem Computer...sie können ja gar keine Gesellschaftsspiele mehr spielen...oder sie chatten in irgendwelchen virtuellen Räumen: *What's App? Facebook, Twitter, Instagram*...!?“

Ist das wirklich so??? Und gelingt es auch mal ohne …???

Die Grambker Spiele-Nächte haben in der Vergangenheit gezeigt, dass es auch schön ist und Spaß machen kann, wenn sich jüngere, mittelalte und ältere Menschen mit verschiedenen Gesellschaftsspielen begegnen.

Die **26**.*Grambker Spiele-Nacht* lädt **alle Generationen** ein, gemeinsam eine ganze Nacht zu spielen. Alte und neue Brett- und Kartenspiele; Spiele für Taktiker und Strategen, aber auch ganz einfach zu lernende Spiele werden die Nacht bestimmen.

Gegen 24:00 Uhr wird es wieder ein ***Mitternachtsbüfett*** geben und am nächsten Morgen gegen 7.00 Uhr ein leckeres *Frühstück* diese Veranstaltung beenden.

Übrigens: Man muss nicht die ganze Nacht anwesend sein. Wer genug gespielt hat und müde geworden ist, macht sich einfach wieder auf den Nachhauseweg oder lässt sich abholen!

"So wie die Sonne die Natur mit Leben erfüllt, erfüllt Gott des Menschen Herz durch seine Liebe!"

Walter Reisberger

Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation in der Kirchengemeinde Grambke

Am Sonntag, den 6.11. feierten ca. 60 ehemalige Konfirmanden/innen ihre vor 50, 60 oder 65 Jahren zurückliegende Konfirmation in der Grambker Kirche. Nach dem feierlichen Gottesdienst konnte man an den im Gemeindesaal liebevoll gedeckten Tischen (Dank an das Serviceteam!) in Erinnerungen schwelgen und die eine oder andere Anekdote zum Besten geben.

Mit einem Spaziergang über das Gemeindegrundstück (Friedhof, Jugendheim, KITA, Kapelle, Kirche) holte man sich Appetit für die leckere Gulaschsuppe.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Mitarbeitenden und Pastoren, wurden dann die entsprechenden Urkunden verteilt. Das Wiedersehen nach so vielen Jahren ließ auch einen regen Adressenaustausch stattfinden und alle Beteiligten gingen sichtbar zufrieden nach Hause.

Mögen sich auch in 50 und mehr Jahren immer noch Jubilare in unseren Gemeinderäumen zum Wiedersehen treffen können!

Liebe Gemeindeglieder,
die Eingewöhnungszeit in den Kitagruppen ist abgeschlossen und auch in den Krippengruppen sind die meisten Kinder schon gut angekommen. Es kommt immer mal vor, dass das eine oder andere Kind mal eine längere Eingewöhnung hat und in diesem Jahr ist es so. Wir legen viel Wert darauf, in Zusammenarbeit mit den Eltern, den Kindern die nötige Zeit zu geben, denn nur so können sowohl die Kinder als auch die Eltern das Vertrauen in unsere Kita haben.
Schön ist es, dass wir in diesem Jahr wieder alle gemeinsam Laterne laufen und wir in freudiger Vorbereitung auf den Basar auch ein paar Kleinigkeiten zum Verkauf Vorbereiten.

Aber wie in jedem Jahr sind die neuen Kinder kaum in der Kita angekommen, beginnt für Interessierte die Anmeldung für das neue Kita-Jahr. Deshalb nun hier ein paar Informationen.

Anmeldezeit in der Kita der Ev. Kirchengemeinde Grambke:

Für das Kita-Jahr 2023/2024 liegt die Hauptanmeldezeit Anfang Januar 2023.

Alle Kinder müssen inzwischen online über das **KITAPORTAL.BREMEN.DE** *angemeldet werden.*

Das Portal bietet Ihnen einen Überblick aller Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bremen, mit für Sie nützlichen Informationen. Das Anmeldeverfahren kann ganzjährig genutzt werden. Die Belegung der Plätze (sowohl in der Krippe wie auch in der Kita), findet in der Regel zum ***01. August 2023*** *statt, wenn die zukünftigen Schulkinder uns verlassen. Wenn auch eher selten, so kommt es manchmal vor, dass einzelne Plätze durch einen Umzug zwischendurch frei werden. Diese Plätze würden im laufenden Kita Jahr nachbesetzt werden.*
Für Sie ist es wichtig zu wissen, dass Sie die Anmeldung im Kita Portal für das neue Kita Jahr zum 01.August 2023 tätigen.

Unser „Tag der offenen Tür" ist für Samstag, den 14. Januar 2023 in der Zeit von 11:00 – 14:00 Uhr geplant.

Wir würden gerne, wie vor Beginn der Corona Pandemie, Ihnen als Familie die Möglichkeit geben unsere Kita an diesem Tag kennenzulernen. Wir würden uns wünschen, dass Sie sich vor dem Besuch unserer Kita zu Hause testen und eine Maske tragen.
Sollte sich akut an der Coronasituation etwas ändern und wir Auflagen von der Behörde bekommen, müssten wir den Tag der offenen Tür in einem eingeschränkteren Rahmen stattfinden lassen.

Sollten Sie an diesem Tag nicht können oder krank bzw. erkältet sein, können wir gerne einen anderen Termin vereinbaren.
Damit wir Sie telefonisch erreichen können wenn es zu Änderungen kommt, wäre es schön, wenn Sie sich vorab bei uns unter folgender Nummer: ***0421/640323*** *im Dezember anmelden.*

Wir freuen uns sehr von Ihnen zu hören und Sie kennenzulernen.

Herzliche Grüße aus der

kita Grambke

LOUIS is‘ am Wort

…hejj, nun hört doch endlich auf! So ein Mist! Jetzt kämpfen die schon wieder, unser Hund und der Hund von den Nachbarn! Die jagen sich, einer den andern, und dann knurren sie sich an – und dann kratzen und beißen sie sich und gehen voll aufeinander los! Ach, und dann machen die das so lange, bis es blutet - und noch weiter!

Hört doch endlich auf Kssiischhh, ksiiischhh !!! Was kann ich nur machen? Selbst dazwischen gehen? Dann kriege ich ja auch was ab – denn die verhalten sich dann doch nicht mehr so wie sonst…Und denen ist es auch egal, ob Advent ist und auch, ob jemand singt, wie die Engel zu Weihnachten: „Frieden auf Erden“. Obwohl nur zu Weihnachten gut miteinander lieb sein, das wäre es ja auch nicht…das müsste schon anhaltender sein!

Vielleicht könnte ich versuchen, mit den beiden zu kuscheln, und nicht nur mit dem einen? Oder mit den beiden üben, dass jeder was leckeres zu fressen bekommt, dass sie nicht neidisch sein müssen aufeinander? Und wenn es nicht geht – erst mit dem einen üben, dass er bei sich bleiben und abwarten kann, wenn er Hunger hat? Ach, ich wünschte mir, dass die gut miteinander könnten! Dass sie Freunde werden und sich nicht mehr beißen und verletzen! Ach – eigentlich wäre das überhaupt schön: Wenn die großen Tiere nicht mehr die kleinen schwachen jagen und bekämpfen müssten. Ich helfe sowieso gerne den Schwächeren…

Ob Gott auch so ist? Ach, ich glaube ist noch viel lieber! Er sorgt doch schon lange dafür, dass jeder satt wird? Und wer satt ist, brauch nicht dafür sorgen, sich was zu Fressen zu besorgen. Der brauch also auch nicht gierig sein und nicht neidisch und nicht aggressiv.

Na, erstmaaa wünsche ich Dir/Euch satte Adventszeit und ein leckeres Weihnachtsessen. Damit wir alle satt bleiben…vor allem aber: Dass Gott uns weiter geben möge, was wir brauchen…

Herzlich: Dein/Euer
LULIS (Louis)

Gott sucht nicht Worte bei dir, sondern dein Herz.

Augustinus

Weitere Veranstaltungen in Grambke

300 Jahre Grambker Kirche

26. November um 15:00 Uhr

Andacht zur

Basareröffnung in der Kirche

Pastor Nicolmann-Drews

www.kirche-grambke.de

Brot für die Welt

Evangelische Kirchengemeinde Grambke

Samstag, 26. November 2022

54. Grambker Basar

Der Erlös ist bestimmt für das Hilfsprojekt in Burkina Faso

Gemeinsame Eröffnung des Grambker Basars um 15:00 Uhr in der Grambker Kirche

Einlass ins Gemeindehaus Jugendheim und Kindertageseinrichtung nach der Eröffnung.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke
Redaktion: Th. Nicolmann-Drews / H. Hinze / R. Meyer / G. Rentzow / J. Runge
eMail: gemeindebrief@grambke.de
Internet: **www.kirche-grambke.de**
Druck: www.gemeinde**brief**druckerei.de
Auflage: 1500 Exemplare
Spendenkonto: Evangelische Bank
IBAN: DE55 5206 0410 0106 4289 67
Nächste Ausgabe: Ende Februar 2023 / Redaktionsschluß: 15.02.2023

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Absender: Ev. Kirchengemeinde Grambke - Hinter der Grambker Kirche 7 - 28719 Bremen

Anschrift:

300.